9. Etappe: Seppel hält die Fahne hoch

Sonntag, 13. Juli 2008 von Fabian Wegmann

Hallo,
Die Lage ist ernst, aber nicht hoffnungslos. Ne, Spaß beiseite, ich habe heute relativ früh gemerkt, dass ich nicht mit den Besten über den letzten Berg rüberkomme und da habe ich rechtzeitig Druck rausgenommen und die Etappe im Grupetto ausklingen lassen. Die Körner kann ich sicher noch bei einer anderen Etappe gut gebrauchen. Wir wollten heute unbedingt einen Fahrer in einer Fluchtgruppe haben und das haben wir mit Seppel (Sebastian Lang) auch geschafft. Der war schon vor der Etappe richtig heiß. Die Berge heute hatten nicht so die richtig brutalen Steigungen, da kann er viel mit seiner Kraft machen.

Dass es dann so knapp nicht gereicht hat, ist einfach ärgerlich. Euskaltel ist vollkommen sinnlos in die Verfolgung eingestiegen. Das war wohl eine Strafaktion vom Sportlichen Leiter, weil sie keinen in der Gruppe sitzen hatten. Mit der ganzen Mannschaft haben die Tempo gebolzt und sich damit selbst aufgerieben. Als es in den letzten Berg ging, sind die fast alle hinten rausgeflogen. Auch Haimar Zubeldia, der ja eigentlich Ambitionen im Gesamtklassement hatte.

Für Seppel war das richtig ärgerlich, weil die so Riccardo Ricco quasi das Feld bereitet haben. Wenn Seppel eine Minute über den Peyresourde gerettet hätte, hätte er das Ding heute abgeschossen. So geht er leer aus und auch an dem Bergtrikot ist er ganz knapp vorbeigeschrammt….

Morgen wird es gleich noch eine Spur härter, der Tourmalet und die Bergankunft in Hautacam sind richtig fiese Dinger. Die Favoriten auf den Gesamtsieg haben sich auf der ersten Pyrenäen-Etappe noch zurückgehalten, auf dem Weg nach Hautacam müssen sie aber Farbe bekennen. Einen starken Eindruck hat heute unser Bernhard Kohl hinterlassen. Bernhard ist wirklich super drauf, in der Verfassung ist er ein Mann für die Top Ten!

Vor zwei Jahren bin ich selber mal in einer Fluchtgruppe über den Tourmalet gefahren, das war ziemlich stramm. Aber vielleicht habe ich ja morgen die Beine und es geht was in einer kleinen Gruppe. Mein Rückstand im Gesamtklassement ist ja mittlerweile groß genug. Da könnte man mich eigentlich mal fahren lassen.

Drückt uns die Daumen!

Euer Fabian